

offene buchst-einführg. mit löwenzahn*pusteblume?

Beitrag von „silke111“ vom 18. August 2010 11:27

hallo,

gibt es hier jemanden, der in kl. 1 mit löwenzahn und pusteblume arbeitet, also die arbeitshefte teil a und b angeschafft hat (für jedes kind) und dann trotzdem offen arbeitet, also die perforierten seiten herausgelöst hat oder den kids das ah freigestellt hat?

ich schwanke noch, ob alle kinder parallel einen buchstaben der woche lernen, dazu alle die passenden seiten im arbeitsheft erledigen und die fitten eben noch zusatzmaterial bekommen...

vorteil: die schwereren arbeitsaufträge im arbeitsheft werden allen kids gleichzeitig erklärt. jeder buchstsabe wird in einer einföhrung von allen in der richtigen schreibrichtung gelernt, nachgespurt usw.

(ob deswegen mehr kinder die richtige schreibrichtung lernen, weiß ich auch nicht sicher)

wenn wir parallel dazu im lesebuch die passenden geschichten durchnehmen, passen dazu natürlich auch immer die schreibanlassbilder aus dem arbeitsheft.

oder ich föhre die ersten 3-5 buchstaben mit allen ein und danach dürfen sie selbst entscheiden, welchen buchstaben sie nun lernen und sich die zuvor von mir ausgelösten seiten des arbeitsheftes nehmen und bearbeiten...

vorteil: sie arbeiten in individuellem tempo und suchen sich die buchstaben aus, die sie interessieren.

nachteil: meiner meinung nach kommen sehr viele verschiedene,, für nicht lesende kids nicht leicht zu erschließende arbeitsaufträge hinzu. d.h. kann also in einer buchstabenstunde dazu föhren, dass 5 oder mehr kinder gleichzeitig nicht wissen, wie es nun geht...

sehr langsame kinder muss ich sehr gut im blick habe, damit sie nicht nach mehreren monaten erst 5 buchstaben erarbeitet haben, während die fitten schon mit dem halben lehrgang durch sind 😊

also, ich würde mich einfach freuen, wenn ihr berichtet, wie ihr vorgeht und wenn sogar einige berichten, wie sie es konkret mit diesem lehrwerk handhaben 😊

lg
silke